



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 50386

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7,5 J x 17 H2

Typ: V1 767

Inhaber der ABE
und Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 50386

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 50386

Die ABE-Nr. 50386 erstreckt sich auf die Sonderräder 7,5 J x 17 H2 , Typ V1 767, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55058915 (1. Ausfertigung) vom 09.10.2015 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr. 1 bis 6 des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
der Typ und die Ausführung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 09.10.2015 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 26.10.2015

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Gutachten Nr. 55058915 (1. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am: 09.10.2015



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 50386

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell V1
Typ V1 767
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- \varnothing (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V1 767 28 91S	945/01 ZL / SR22 \varnothing 66,45 - \varnothing 57,1	5/112/57,1	28	665	2074	4/2015
V1 767 37 91S	945/02 ZL / SR22 \varnothing 66,45 - \varnothing 57,1	5/112/57,1	37	730	2074	6/2015
V1 767 45 91S	945/03 ZL / SR22 \varnothing 66,45 - \varnothing 57,1	5/112/57,1	45	660	2018	4/2015
V1 767 28 91S	945/01 ZL / ohne Ring	5/112/66,6	28	665	2074	4/2015
V1 767 37 91S	945/02 ZL / ohne Ring	5/112/66,6	37	730	2074	6/2015
V1 767 45 91S	945/03 ZL / ohne Ring	5/112/66,6	45	660	2018	4/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50386
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung V1 767 (s.o.)
 Radgröße 7,5 J x 17 H2
 Einpreßtiefe ET .. (s.o.)
 Gießereikennzeichen ZL
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbe-
reichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahr-
zeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	45	660	2018
5/112	37	730	2074
5/112	28	665	2074

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/66,6	205/50R17	28	665
5/112/66,6	205/45R17	37	730
5/112/66,6	205/50R17	45	660

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112/66,6	255/75R17	28	730
5/112/66,6	255/75R17	45	730

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,99 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Wuxi vom TÜV Rheinland China im Mai 2015 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	20.08.2015
Anlage zur Radbeschreibung	V1 767	22.07.2015
Radzeichnung	9509-1775 mit Änderung vom	13.03.2015 01.04.2015
Zentrierringzeichnung	Zentrierring 66,45mm	04.03.2009
Nabenkappenzeichnung	C020122-B mit Änderung vom	07.07.2000 31.08.2001
Befestigungsmittelzeichnung CMS BB25	ASS - 1712204	08.10.2002
Befestigungsmittelzeichnung CMS BB53	ASS - 1714132A mit Änderung vom	08.10.2002 08.07.2004
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 6	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 9. Oktober 2015



Bohlander

00236862.DOC

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5 J x 17 H2 Typ V1 767
CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell V1
Typ V1 767
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
V1 767 45 91S	945/03 ZL / SR22 Ø66,45 - Ø57,1	5/112/57,1	45	660	2018

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50386
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung V1 767 (s.o.)
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S02	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø 26 mm	120	27	Serie
S03	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø 26 mm	140	27	Serie
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø 26 mm	140	28	Z92 OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi, Seat, Skoda, Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	77-135	205/50R17	A90	A07 A23 A57 A99 Cbo F24 Lim S02
	77-135	215/45R17	A33	
	77-135	225/45R17	A90	
	77-135	235/45R17	A12	
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	205/50R17	A01 A30 K1a K56 R37	A07 A23 A58 A99 Cbo V17 S02
	75-147	215/45R17	A13 R37 T87 T88	
	75-147	225/45R17	A01 A30 K1a K56	
	75-147	235/45R17	A01 A12 K1c K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0418*..	184-195	205/50R17	A01 A30 K1a K56 M+S	A07 A23 A99 B03 Flh S02
	184-195	215/45R17	A13 M+S T88 T91	
	184-195	225/45R17	A01 A30 K1a K56	
	184-195	235/45R17	A01 A12 K1c K56	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*.. e13*2007/46*1082*..	66-147	205/50R17	A01 A30 K1a K56 R37	A07 A23 A99 Flh V17 S02
	66-147	215/45R17	A13 R37 T87 T88	
	66-147	225/45R17	A01 A30 K1a K56	
	66-147	235/45R17	A01 A12 K1c K56	
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	77-135	205/50R17		A07 A12 A23 A57 A99 F24 Flh V00 V17 S02
	77-135	215/45R17		
	77-135	225/45R17		
	77-135	235/45R17	A01 K1a K2b K3a K6g K8h	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-140	205/50R17	R37 T89 T93	A07 A12 A23 A99 Car Lim V17 W20 S02
	74-188	205/50R17	M+S T89 T93	
	74-188	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	74-188	225/45R17	R37 T90 T91	
	74-188	235/45R17		
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. e1*98/14*0013*..	55-169	205/50R17	A01 L02 T89	A07 A12 A23 A99 Au7 Car Lim V17 S02
	55-169	215/45R17	T87 T88	
	55-169	225/45R17	A01 K45 L02	
	81-169	205/50R17	T89 Z17	
	81-195	225/45R17	R35 Z17	
Audi A4 QB6 e1*2001/116*0243*..	162	205/50R17	M+S T89 T93	A07 A12 A23 A99 Car Cbo Lim V17 W20 S02
	162	215/45R17	R37 T88 T91	
	162	225/45R17	T90 T91	
	162	235/45R17		
Audi A4 Cabriolet 8H e1*98/14*0177*.. e1*2001/116*0177*..	96-147	205/50R17	R37 T89 T93	A07 A12 A23 A99 Cbo V17 W20 S02
	96-188	205/50R17	M+S T89 T93	
	96-188	215/45R17	R37 T88 T91	
	96-188	225/45R17	T90 T91 T93	
	96-188	235/45R17		
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	215/50R17	M+S R09 T93 T95	A07 A12 A23 A99 Car Cbo Lim S02
	253	225/45R17	M+S T91 T93	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	162-184	205/50R17	M+S T89 T93	A07 A12 A23 A99 Au9 Car Lim V17 X27 S02
	81-142	205/50R17	T89 T93	
	81-184	215/45R17	T87 T88 T91	
	81-184	225/45R17	R35 T90 T91 T93	
	81-184	235/45R17		
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.., e1*2001/116*0276*..; e13*2007/46*1080*..	89-257	225/50R17	T93 132	A07 A12 A23 A99 Car Lim NBF V17 X27 S02
	89-257	235/45R17	T93 132	
	89-257	245/45R17	132	
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	215/55R17		A12 A23 A57 A99 S04
	88-162	215/60R17		
	88-162	225/50R17		
	88-162	225/55R17		
Audi Q3 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	215/55R17		A12 A23 A57 A99 KMV S04
	88-162	215/60R17		
	88-162	225/50R17		
	88-162	225/55R17		
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio	206-221	205/50R17	A90 M+S	A07 A23 A56 A99 Cbo F24 Lim S02
	206-221	215/45R17	A33 M+S	
	206-221	225/45R17	A90 M+S	
	206-221	235/45R17	A12 M+S R70	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*..	206-221	205/50R17	M+S	A07 A12 A23 A56 A99 F24 Flh S02
	206-221	215/45R17	M+S	
	206-221	225/45R17	M+S	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/50R17	A30	A07 A23 A57 A99 Cbo Cpe S02
	118-155	235/45R17	A33	
	118-155	245/45R17	A12	
	118-200	225/50R17	A30 M+S	
	118-200	235/45R17	A33 M+S	
	118-200	245/45R17	A12 M+S	
Audi TT 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S)	132-169	225/50R17	A33 M+S	A07 A23 A57 A99 Cbo Cpe S02
	132-169	235/45R17	A33 M+S	
	132-169	245/45R17	A91 M+S	
Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*..	63-155	205/50R17	K1c T89 T93	A01 A07 A12 A23 A60 A99 Flh KOV SeF Sth V17 S02
	63-155	215/45R17	K1c T87 T88 T91	
	63-155	225/45R17	K1c	
Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*..	63-155	205/50R17	A01 K1a K2b R37	A07 A12 A23 A58 A99 Flh V17 S02
	63-155	215/45R17	R37	
	63-195	225/45R17	A01 K1a K1b K2b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/50R17		A07 A12 A23 A99 Car F24 Flh KOV V00 V17 S02
	81-135	215/45R17		
	81-135	225/45R17		
	81-135	235/45R17	A01 K1a K2b K6j	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/50R17		A07 A12 A23 A58 A99 Car F23 Flh KOV V17 S02
	63 - 110	215/45R17		
	63 - 110	225/45R17		
	63 - 110	235/45R17	A01 K1a K2b	
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	205/50R17		A07 A12 A23 A58 A99 BW7 Car F24 Flh KOV V17 S02
	195,206	215/45R17		
	195,206	225/45R17		
	195,206	235/45R17	A01 K1a K2b K6j	
	195,206	235/45R17	A01 K1v K2h K6j	
Seat Leon X-Perience 4drive 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/50R17	A90	A07 A23 A56 A99 Car F24 KMV S02
	81-135	205/55R17	A12	
	81-135	225/45R17	A90	
	81-135	235/45R17	A12	
Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*..	55-118	205/50R17	A01 K1a R37 T89 T93	A07 A12 A23 A99 Car Lim Npf V17 S02
	55-118	215/45R17	R37 T88 T91	
	55-147	205/50R17	A01 K1a M+S	
	55-147	215/45R17	M+S T91	
	55-147	225/45R17	A01 K1a	
Skoda Octavia (II) Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..; e11*2007/46*0012*..	103-118	205/50R17	M+S T93	A07 A12 A23 A56 A99 Car KMV S02
	103-118	225/45R17	M+S T91	
	103-118	225/50R17	A01 K1c	
	103-118	235/45R17	A01 K1a	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*..	63-110	205/50R17	A90	A07 A23 A58 A99 Car F23 Lim Npf S02
	63-110	215/45R17	A33	
	63-110	225/45R17	A90	
	63-110	235/45R17	A12	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..	77-162	205/50R17	A90	A07 A23 A57 A99 Car F24 Lim Npf S02
	77-162	215/45R17	A33	
	77-162	225/45R17	A90	
	77-162	235/45R17	A12	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-147	205/50R17	T93	A07 A12 A23 A99 Car Lim V17 S02
	77-191	205/50R17	M+S T93	
	77-191	225/45R17	T91 T94	
	77-191	235/45R17		
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-..	88-162	215/50R17		A07 A12 A23 A58 A99 Lim V17 S03
	88-162	215/55R17		
	88-162	225/50R17		
	88-162	235/50R17	R03	
	88-162	245/45R17		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	205/50R17	A33 M+S T89 T93	A07 A23 A57 A99 S02
	77-125	205/55R17	A12 M+S T91 T95	
	77-125	215/50R17	A12 T90 T91 T93	
	77-125	225/45R17	A12 T90 T91 T93	
	77-125	225/50R17	A12	
	77-125	235/45R17	A12	
	77-125	245/45R17	A12	
VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-155	205/55R17	R37	A07 A12 A23 A58 A99 Cbo Flh V17 S02
	77-155	215/50R17		
	77-155	215/55R17		
	77-155	225/50R17		
	77-155	235/45R17		
	77-155	235/50R17		
	77-155	245/45R17	A01 K1a K1b	
VW Caddy 2K, 2KN e1*2001/116*0252*.. e1*2007/46*0217*.. L320 - incl. MJ 2011	51-125	205/50R17	K1c K2b T89 T93	A01 A07 A12 A23 A57 A59 A99 S02
	51-125	215/45R17	K1a K2b T87 T91	
	51-125	225/45R17	K1c K2b T91 T94	
VW Caddy Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*.. e1*2007/46*0217*.. L320 - incl. MJ 2011	62-125	205/50R17	K1c K2b T89 T93 132	A01 A07 A12 A23 A57 A67 A99 S02
	62-125	215/45R17	K1a T87 T91 132	
	62-125	225/45R17	K1c K2b T91 T94 132	
VW Cross Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; e1*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	205/50R17	M+S T89 T93	A07 A12 A23 A99 KMV V17 S02
	75-130	225/45R17	M+S	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	205/50R17		A07 A12 A23 A58 A99 F24 Flh V17 S02
	85	215/45R17		
	85	225/45R17		
	85	235/45R17	A01 K1a K2b K3c	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. (24,2 kWh-Batterie)	85	205/50R17		A07 A12 A23 A58 A99 F23 Flh V17 S02
	85	215/45R17		
	85	225/45R17		
	85	235/45R17	A01 K1a K2b K3c	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/50R17	R37	A07 A12 A23 A58 A99 Cbo V17 S02
	85-184	215/45R17	R37 T87 T88	
	85-184	215/50R17		
	85-184	225/45R17		
	85-191	205/50R17	M+S	
	85-191	215/45R17	M+S T87 T88	
	85-191	215/50R17	M+S	
	85-191	225/45R17	M+S	
	85-191	235/45R17		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	205/50R17	K1c R37	A01 A07 A12 A23 A99 Flh V17 S02
	55-169	215/45R17	K1c R37 T87 T88	
	55-184	205/50R17	K1c M+S	
	55-184	215/45R17	K1c M+S T87 T88	
	55-184	225/45R17	K1c	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	205/50R17	K1a K2b K45 K56	A01 A07 A12 A23 A58 A99 Car V17 S02
	59-147	215/45R17	K1a K2b K56	
	59-147	225/45R17	K1a K1b K2b K56	
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-...; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	205/50R17	A01 K1a K2b	A07 A12 A23 A99 Cbo Flh V17 S02
	59-173	215/45R17	T87 T91	
	59-173	225/45R17	A01 K1a K2b	
	59-173	235/45R17	A01 K1c K2b K3a K6g K8d	
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*.. e1*2007/46*0492*..	59-118	205/50R17	A01 K1a K2b K6g	A07 A12 A23 A99 Car V17 S02
	59-118	215/45R17	T87 T88	
	59-118	225/45R17	A01 K1a K2b K6g	
	59-118	235/45R17	A01 K1c K2b K3a K6h K8d	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*..	63 - 169	205/50R17		A07 A12 A23 A57 A99 Car F24 Flh NoE V00 V17 S02
	63 - 169	215/45R17		
	63 - 169	225/45R17		
	63 - 169	235/45R17	A01 K1a K2b K3c	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.. e1*2007/46*0627*..	63 - 90	205/50R17		A07 A12 A23 A58 A99 Car F23 Flh NoE V17 S02
	63 - 90	215/45R17		
	63 - 90	225/45R17		
	63 - 90	235/45R17	A01 K1a K2b K3c	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-..	110	205/50R17		A07 A12 A23 A58 A99 F24 Flh V17 S02
	110	215/45R17		
	110	225/45R17		
	110	235/45R17	A01 K1a K2b K3c	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*.. e1*2007/46*0491*..	55-125	205/50R17	A01 K1a K1b K2b K56	A07 A12 A23 A58 A99 Flh V17 S02
	55-125	215/45R17	T87 T88 T91	
	55-125	225/45R17	A01 K1a K1b K2b K56	
VW Golf R (VI) 1K e1*2001/116 *0242*33-..	188-199	205/50R17		A07 A12 A23 A99 Cbo Flh V17 S02
	188-199	215/45R17	T87 T88	
	188-199	225/45R17		
	188-199	235/45R17	A01 K1c K2b K3a K6g K8d	
VW Golf R (VII) AU e1*2007/46*0623*..	206, 221	205/50R17		A07 A12 A23 A56 A99 F24 Flh S02
	206, 221	215/45R17		
	206, 221	225/45R17		
	206, 221	235/45R17	A01 K1a K2b K3c	
VW Golf R Variant(VII) AUV e1*2007/46*0627*..	221	205/50R17	M+S	A07 A12 A23 A56 A99 Car F24 S02
	221	215/45R17	M+S	
	221	225/45R17	M+S	
	221	235/45R17	A01 K1a K2b K3c M+S	

Anlage 3 zum Gutachten Nr. **55058915** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7,5 J x 17 H2 Typ V1 767
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 15

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	92, 110	205/50R17		A07 A12 A23 A58 A99 F24 Flh V00 V17 S02
	92, 110	215/45R17		
	92, 110	225/45R17		
	92, 110	235/45R17	A01 K1a K2b K3c	
VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*..	63-81	205/50R17		A07 A12 A23 A58 A99 F23 Flh V17 S02
	63-81	215/45R17		
	63-81	225/45R17		
	63-81	235/45R17	A01 K1a K2b K3c K8g	
VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	205/50R17	A01 K1a K1b K2b	A07 A12 A23 A58 A99 Sth S02
	77 - 155	215/45R17		
	77 - 155	225/45R17	A01 K1a K1b K2b	
	77 - 155	235/45R17	A01 K1c K2b K3a K6g K8e	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	205/50R17	K1a K2b K56	A01 A07 A12 A23 A58 A99 Sth V17 S02
	66-147	215/45R17	K1a K2b K56	
	66-147	225/45R17	K1a K1b K2b K56	
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.., e1*98/14*0043*..	66-142	215/45R17	T87 T88 T91	A01 A07 A12 A23 A99 Car LK6 Lim S02
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.., e1*2001/116*0157*..	74-142	215/45R17	T87 T88 T91	A01 A07 A12 A23 A99 Car LK6 Lim S02
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/50R17	R37	A07 A12 A23 A99 Lim V17 S02
	75-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	75-147	215/50R17		
	75-147	225/45R17		
	75-147	235/45R17		
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	205/50R17	M+S	A07 A12 A23 A99 Lim V17 S02
	184	215/45R17	M+S T87 T88 T91	
	184	215/50R17	M+S	
	184	225/45R17	M+S	
	184	235/45R17		
VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G)	88-140	235/50R17	R03	A07 A12 A23 A57 A99 Car Lim V00 V17 S03
	88-176	215/50R17		
	88-176	215/55R17		
	88-176	225/50R17		
	88-176	245/45R17		
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab MJ 2011	77-155	205/50R17	A90 T89 T93	A07 A23 A99 Car Lim V17 VoA S02
	77-155	215/45R17	A33 T87 T91	
	77-155	215/50R17	A12 T91 T95	
	77-155	225/45R17	A12 T91 T94	
	77-155	235/45R17	A12	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreite- rungen - ab MJ 2011	77-155	205/50R17	A90 T89 T93	A07 A23 A99 Car KMV Lim V17 VoA S02
	77-155	215/45R17	A33 T87 T91	
	77-155	215/50R17	A12 T91 T95	
	77-155	225/45R17	A12 T91 T94	
	77-155	235/45R17	A12	
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	184	205/50R17	M+S T93	A07 A12 A23 A99 Car S02
	184	215/45R17	M+S T91	
	184	215/50R17	M+S T91	
	184	225/45R17	M+S T91	
	184	235/45R17		
VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23	75-147	205/50R17	R37 T89 T93	A07 A12 A23 A99 Car V17 S02
	75-147	215/45R17	R37 T87 T88 T91	
	75-147	215/50R17	T90	
	75-147	225/45R17	T90	
	75-147	235/45R17		
VW Passat W8 3BS e1*98/14*0173*.. e1*2001/116*0173*..	202	205/50R17	M+S T93	A07 A12 A23 A99 B03 B11 Car Lim S02
	202	215/45R17	M+S T91	
	202	225/45R17	T90 T91 T93	
VW Tiguan 5N e1*2001/116*0450*.. e1*2007/46*0487*.. - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	215/60R17		A07 A12 A23 A99 KMV S03
	81-155	225/55R17		
	81-155	235/55R17		
	81-155	245/50R17		
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*11-..; e1*2007/46*0487*02-.. - ab Facelift 2011	81-155	215/60R17		A07 A12 A23 A99 S03
	81-155	225/55R17		
	81-155	235/55R17		
	81-155	245/50R17		
VW Tiguan 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	215/60R17		A07 A12 A23 A99 S03
	81-155	225/55R17		
	81-155	235/55R17		
	81-155	245/50R17	A01 K2b	
VW Touran 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	205/50R17	K1a K2b T89 T93	A01 A07 A12 A23 A58 A99 Npf V17 S02
	66-125	215/45R17	K1a K2b T87 T91	
	66-125	225/45R17	K1c K2b	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW- Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Touran 1T, 1t	66-130	205/50R17	K2b T89 T93	A01 A07 A12 A23 A58 A99 Npf V17 S02
e1*2001/116*	66-130	215/45R17	K2b T91	
0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13; e1*2007/46*0506*.. ab MJ 2011	66-130	225/45R17	K2b	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

- A07** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A23** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.
- A30** Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A59** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A67** Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Abstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.
- Au7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).
- Au9** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

- B11** Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).
- BW7** Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1v** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps,...).
- K2b** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K2h** Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps,...).
- K3a** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

- K3c** An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.
- K6j** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.
- K8d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8g** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad- / Reifenkombination herzustellen.
- LK6** An Achse 1 ist durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der Radhausinnenkotflügel bzw. der Kunststoffeinsätze im Bereich der Radinnenseite eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.
- M+S** Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.
- NBF** Die Räder sind nicht zulässig für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.
- NoE** Nicht für "reines" Elektrofahrzeug bzw. Fahrzeugausführungen mit Elektroantrieb.

- Npf** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).
- R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).
- R35** Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- R37** Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.
- R70** Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.
- S02** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S03** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- SeF** Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).
- Sth** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.
- T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

W20 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheiben 320x30 mm an Achse1.

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

132 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1320 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 2. September 2015 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 15 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 2. September 2015



Bohlander

00234681.DOC

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell V1
Typ V1 767
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
V1 767 45 91S	945/03 ZL / ohne Ring	5/112/66,6	45	660	2018

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 50386
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung V1 767 (s.o.)
Radgröße 7,5 J x 17 H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungs- mittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S02	Schraube M14x1,5	Kugel Ø 26 mm	130	28	Z92 OR
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø 26 mm	150	28	Z92 OR
S04	Serien-Schraube M14x1,5	Kugel Ø 26 mm	120	27	Serie

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116*0430*..; e13*2007/46*1084*..	88-125	205/55R17	A13 R37 132	A07 A23 A99 Car Lim V17 S04
	88-125	215/50R17	A33 R37 T90 T91 132	
	88-140	205/55R17	A13 M+S 132	
	88-140	215/50R17	A33 M+S T90 T91 132	
	88-195	225/50R17	A90 132	
	88-195	235/45R17	A33 132	
	88-195	235/50R17	A12 131	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-185	225/55R17	129	A07 A12 A23 A57 A99 B90 Car Lim NA1 S04
	100-185	235/55R17	127	
	100-185	245/50R17	129	
	100-245	225/55R17	M+S 129	
	100-245	235/55R17	M+S 127	
A-Klasse 169 e1*2001/116*0288*..	60-142	215/45R17	K1c K2b K42	A01 A12 A23 A99 S02
A-Klasse 176, 245G e1*2007/46*0928*..; e1*2001/116* 0470*04-..	66-130	205/50R17	A12	A23 A57 A99 Flh V00 V17 S02
	66-130	215/45R17	A12 T87 T91	
	66-155	205/50R17	A12 M+S	
	66-155	215/45R17	A12 M+S T87 T91	
	66-155	225/45R17	A12	
B-Klasse 245 e1*2001/116*0314*..	70-142	205/50R17	A01 K42	A12 A23 A99 V17 S02
	70-142	215/45R17		
	70-142	225/45R17	A01 K42	
B-Klasse 246, 245G e1*2007/46*0751*..; e1*2001/116* 0470*04-.. - incl. Facelift 2014	66-135	205/50R17	A01 A12 K2b	A23 A57 A99 V00 V17 S02
	66-135	215/45R17	A91 T87 T91	
	66-155	205/50R17	A01 A12 K2b M+S	
	66-155	215/45R17	A91 M+S T87 T91	
	66-155	225/45R17	A01 A12 K2b	
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-215	205/50R17	A30 R37 T89 T93	A23 A99 Cpe Lim S02
	88-215	215/45R17	A32 R37 T87 T88 T91	
	88-225	225/45R17	A30	
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. (FIN: WDD205...)	85-155	205/55R17	A10 R37 132	A23 A58 A99 Lim V17 S02
	85-155	215/50R17	A32 R37 132	
	85-155	225/50R17	A90 132	
	85-155	235/45R17	A32 132	
	85-155	245/45R17	A12 132	
C-Klasse 4matic 204 e1*2001/116* 0431*29-.. (FIN: WDD205...)	150, 245	225/50R17	A90	A23 A56 A99 Lim V17 S02
	150, 245	235/45R17	A32	
	150, 245	245/45R17	A12 R03	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-170	205/50R17	A30 R37 T89 T93 132	A23 A99 Car S02
	88-170	215/45R17	A32 R37 T91 132	
	88-225	225/45R17	A30 T90 T91 T94 132	
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. (FIN: WDD205...)	85-155	205/55R17	A10 R37 T91 T95 132	A23 A58 A99 Car V17 S02
	85-155	215/50R17	A32 R37 T91 T95 132	
	85-155	225/50R17	A90 132	
	85-155	235/45R17	A32 132	
	85-155	245/45R17	A12 132	
C-Klasse T-Modell 4matic 204K e1*2001/116* 0457*25-.. (FIN: WDD205...)	150, 245	225/50R17	A90	A23 A56 A99 Car V17 S02
	150, 245	235/45R17	A32	
	150, 245	245/45R17	A12 R03	
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-326	225/55R17	A11 M+S R09 129	A23 A99 B03 V17 S03
	220-326	225/55R17	A11 129	
	220-326	245/50R17	A12 129	
CLA-Klasse 117, 245G e1*2007/46*1007*.. e1*2001/116* 0470*04-..	80-130	205/50R17	A12	A23 A57 A99 Lim V00 V17 S02
	80-130	215/45R17	A12 T87 T91	
	80-155	205/50R17	A12 M+S	
	80-155	215/45R17	A12 M+S T87 T91	
	80-155	225/45R17	A12	
	80-155	235/45R17	A01 A12 K2b	
CLA-Klasse Shooting Brake 245G e1*2001/116* 0470*12-..	90-130	205/50R17	A12	A23 A57 A99 Car V00 V17 S02
	90-130	215/45R17	A12 T87 T91	
	90-155	205/50R17	A12 M+S	
	90-155	215/45R17	A12 M+S T87 T91	
	90-155	225/45R17	A12	
	90-155	235/45R17	A01 A12 K2b	
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013	100-150	205/50R17	A10 R37 T93 V17 132	A23 A58 A99 B03 F38 Lim S02
	100-150	215/50R17	A10 R37 T90 T91 T93 V17 132	
	100-225	225/45R17	A10 T90 T91 T93 132	
	100-225	235/45R17	A10 132	
	100-225	245/45R17	A10 132	
	100-225	245/45R17	A10 132	
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*.. e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013	100-150	205/50R17	A10 R37 T93 132	A23 A58 A99 B03 F39 Lim V17 S02
	100-150	215/50R17	A10 R37 T90 T91 T93 132	
	100-225	225/45R17	A10 T90 T91 T93 132	
	100-225	235/45R17	A10 132	
	100-225	245/45R17	A10 132	
	100-225	245/45R17	A10 132	
E-Klasse Cabrio 207 e1*2001/116*0502*..	120-225	235/45R17		A11 A23 A58 A99 B03 Cbo F39 S02
	285	235/45R17	M+S	
E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*..	120-225	205/50R17	R37 T89	A11 A23 A58 A99 B03 Cpe F39 V17 S02
	120-225	215/45R17	R37 T88	
	120-225	215/50R17	R37	
	120-225	225/45R17	R37	
	120-285	235/45R17		

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - incl. Facelift 2013	100-225	235/45R17	A10 T97 132	A23 A58 A99 B03 Car F42 S02
	100-225	245/45R17	A10 T95 T99 132	
E-Klasse T-Modell 212 K e1*2007/46*0200*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013	100 - 225	235/45R17	A10 T97 132	A23 A58 A99 B03 Car F38 S02
	100 - 225	245/45R17	A10 T95 T99 132	
GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-..	80-155	215/60R17		A12 A23 A57 A99 Flh S02
	80-155	225/55R17		
	80-155	225/60R17		
	80-155	235/55R17		
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	110-300	235/50R17	R37 T00 T96 131	A12 A23 A99 V17 S03
	110-300	255/45R17	R70 T98 132	
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	235/50R17	R37 131	A12 A23 A99 V17 S03
	205-290	255/45R17	R70 132	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

- A01** Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.
- A07** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden, die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführt sind.
- A10** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.
- A11** Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A23** Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.
- A30** Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- A32** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.
- A33** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.
- A56** Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)
- A57** Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, u. ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A91** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Abstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B90 Sonderrad nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 356 mm an Achse 1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

F38 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F39 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F42 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung an der Vorderachse.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

NA1 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die **serienmäßigen** Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

127 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1270 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

129 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1290 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

131 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1310 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

132 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1320 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 2. September 2015 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2015.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 2. September 2015



Bohlander

00234684.DOC